

[47510] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute als neu und zur Fortsetzung:

**Studien**  
auf dem  
**Gebiete des Griechischen**  
**und der arischen Sprachen**

von  
Johannes Bannack und Theodor Baunack.

**Erster Band.**

Erster Theil.

gr. 8°. Preis: 6 M.

**Lehrbuch**

der

**Hebammenkunst.**

Im Auftrage

des

Königlich Sächsischen Ministerium des  
Inneren

bearbeitet von

Dr. C. Credé und Dr. G. Leopold  
in Leipzig in Dresden.

Vierte Auflage.

Mit 27 Holzschnitten.

gr. 8°. Preis: 4 M 40 S.

**Kirchengeschichte**

von der

ältesten Zeit

bis zum 19. Jahrhundert

in Vorlesungen

von

Dr. R. N. Hagenbach,

weiland ordentl. Professor der Theologie in Basel.

Neue, durchgängig überarbeitete Gesamtausgabe.

**Zweiter Band:**

**Kirchengeschichte des Mittelalters.**

3. Auflage,

bearbeitet von Professor Fr. Rippold  
in Jena.

gr. 8°. Preis: 7 M

**M. Valerii Martialis**  
**Epigrammaton libri.**

Mit erklärenden Anmerkungen

von

Ludwig Friedländer,  
Professor in Königsberg.

Zwei Bände.

gr. 8°. Preis: 18 M.

**Leipziger Studien**

zur

**Classischen Philologie**

herausgegeben

von

O. Ribbeck, H. Lipsius, C. Wachsmuth,  
E. Rohde.

Neunter Band.

Erstes Heft.

gr. 8°. Preis: 4 M.

Leipzig, den 23. September 1886.

S. Hirzel.

[47511] Soeben erschien:

**Schulnotizbuch für Lehrer.**

Winter-Semester 1886/87. Geb. 50 S.

Nur bar.

Potsdam.

J. Kentel's Verlag.

[47512] In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

**Ueber Otway's und Schiller's Don Carlos.**

Von Dr. Jacob Voewenberg. 8 Bgn.

8°. 1 M ord. = 75 S netto.

Befreundeten Handlungen liefere ich gern  
à cond.

Heidelberg, 20. September 1886.

Carl Durom,

Georg Weiß'sche Univ.-Buchh.

**Verlag von Max Babenzien in Rathenow.**

[47513]

Das Hauptinteresse bei den diesjährigen Kaisermanövern beansprucht die Kavallerie, deren Standpunkt gegenüber der immer mehr sich in Bezug auf Ausrüstung und Ausbildung vervollkommnenden Infanterie, die sich insolgedessen strategisch auch mehr und besser verwenden läßt, ein immer schwierigerer wird. Es galt diesmal das neue Kavallerie-Exerzierreglement zu prüfen, neue Gesichtspunkte für die schnellere und exaktere Massenbewegung der Reiterei gegenüber der durch die bedeutend weitergreifenden Wirkungen des Repetiergewehres bevorzugten Infanterie zu gewinnen. Es ergibt sich von selbst, daß Ausbildung des Kavalleristen, Pflege und Schulung des Pferdes natürlich die Grundlage, auf der jeder weitere Erfolg basiert, bilden. Herr Generalmajor von Rosenberg, als bekannte Autorität auf diesem Gebiete, hat in seinem Werke:

**Zusammengewürfelte Gedanken**  
**über unsern Dienst.**

2. Auflage.

Eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M 25 S bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 3 M netto, 3 M bar.

in echt schneidiger Weise seine Erfahrungen und Anschauungen über den Kavalleriedienst niedergelegt.

Über die technischen Fragen der Bewegungsformen und der Führung der Kavallerie-Divisionsübungen spricht sich in seinem Werke:

**Kavalleristische Briefe**

**an einen Waffengenossen über die technischen Fragen der**  
**Bewegungsformen und der Führung der Kavallerie-**  
**Divisionsübungen.**

5 M ord., 3 M 50 S netto, 3 M bar.

Eleg. geb. 6 M 50 S ord., 5 M netto, 4 M 50 S bar.

Herr Generalleutnant von Suckow in bedeutender und geistreicher Weise aus.

Jeder Kavallerieoffizier, der noch nicht im Besitz des Buches ist, ist sicher Käufer.

— Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 22. September 1886.

Max Babenzien.